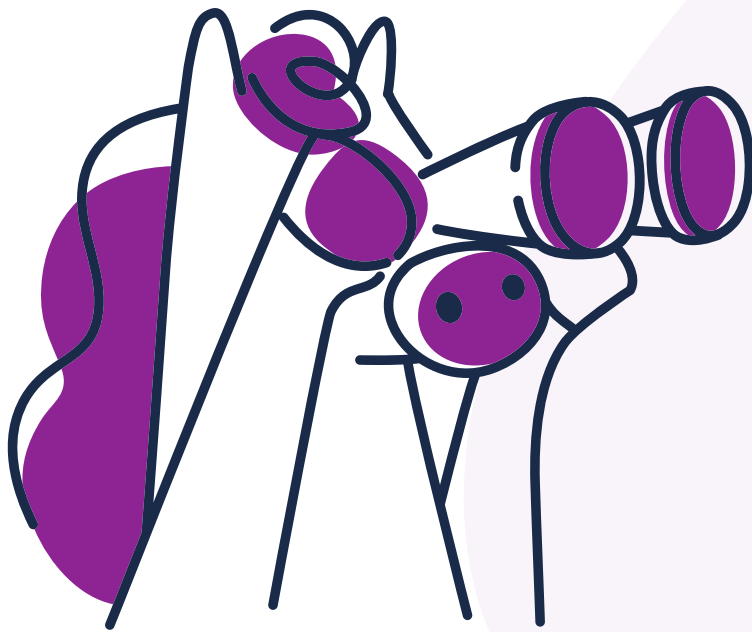




HORSEDEAL

Giftige Pflanzen für Pferde



Giftpflanzen Übersicht



Adlerfarn
Seite 3



Bergahorn
Seite 4



Buche / Bucheckern
Seite 5



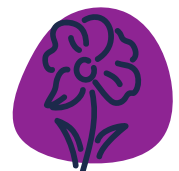
Buchsbaum
Seite 6



Eibe
Seite 7



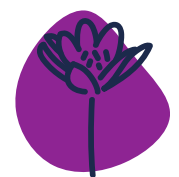
Eiche
Seite 8



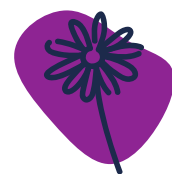
(Blauer) Eisenhut
Seite 9



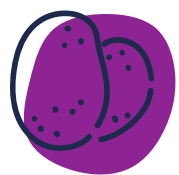
(Roter) Fingerhut
Seite 10



Herbstzeitlose
Seite 11



Jakobskreuzkraut /
Jakobsgraskraut
Seite 12

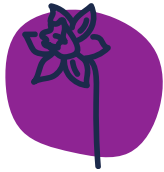


Kartoffel
Seite 13



Lebensbaum / Thuja
Seite 14

Giftpflanzen Übersicht



Narzisse / Osterglocke
Seite 15



Raps
Seite 16



Riesenbärenklau /
Herkulesstaude
Seite 17



Schwarzes Bilsenkraut
Seite 18



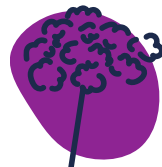
Schwarze Tollkirsche /
Belladonna
Seite 19



Stechapfel
Seite 20



Walnuss
Seite 21



Wiesenbärenklau
Seite 22



Adlerfarn



Vorkommen

Waldränder, Lichtungen, sandige Böden, Laubwälder, Weiden



Blütezeit

Spätsommer (Juli bis September)



Grüne Farnblätter mit gefiederten Wedeln. Der Adlerfarn hat eine Grösse von bis zu 2 Metern.

Tödlich? Unwahrscheinlich

Giftgrad



Symptome

Thiamin (Vitamin B1)-Mangel, Depressionen, Muskelzittern, Koordinationsstörungen, Lähmungen, Koliken, erhöhte Körpertemperatur, Fressunlust oder Blutungen in Maul und Nase



Behandlung

Vitamin-B1-Spritzen



Bergahorn



Vorkommen

Ahornbäume



Blütezeit

Frühjahr (April / Mai)



Die Samen eines Ahorn-Baumes sind für dein Pferd giftig. Die Blätter des Ahorns werden als eher ungefährlich angesehen. Bergahornbäume können 30 bis zu 40 Meter gross werden.

Tödlich? 80% der Fälle enden tödlich

Giftgrad



Symptome

Weidemyopathie, starkes Schwitzen, erhöhte Atemfrequenz, Muskelzittern, steifer Gang, Lahmheit oder Koliken



Behandlung

Intensive Therapie mit Schmerzmitteln und muskelentspannenden Medikamenten



Buche / Buchecker



Vorkommen

Wälder (Grossteil der hiesigen Laubbäume) und Weiden



Blütezeit

Spätsommer bis Herbst (Ausbildung der Bucheckern)



Es gibt zwei Arten - die Buche & Blutbuche mit roten Blättern, Baum mit Früchten sowie den Buchecker. Dieser hat einen silbernen Stamm, verzweigte Äste, kleine Blüten, grüne Blätter und färbt sich im Spätsommer gelb-rot. Beide Arten haben eine Grösse von bis zu 30 Metern.

Tödlich? Ab 300 g können tödlich sein

Giftgrad 



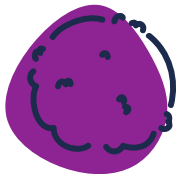
Symptome

Atembeschwerden, vergrösserte Pupillen oder Muskelzittern



Behandlung

Symptomatisch



Buchsbaum



Vorkommen

Ziergehölz, Hecken und Dekoration bei Turnieren



Blütezeit

Frühjahr (April / Mai) bis Herbst



Der Buchsbaum ist ein grüner, langsam wachsender Strauch mit kleinen, eiförmigen Blättern und kurzem Stiel, glattem Laub, der im Frühjahr gelb-weiße Blüten und im Herbst schwarze Früchte trägt, wobei seine Rinde und Blätter besonders giftig sind und er eine Größe von 4 bis 8 Metern erreichen kann.

Tödlich? 700 – 900 g können tödlich sein

Giftgrad



Symptome

Fressunlust, Kolik, starker Durchfall, Taumeln, Krämpfe, Bewegungsstörungen, Schluckbeschwerden oder Koma



Behandlung

Symptomatisch, evtl. Auspumpen des Magens



Eibe



Vorkommen

Zierpflanze, z. B. in Gärten und Parks, selten in freier Natur



Blütezeit

Frühjahr (März / April)



Die Eibe ist ein grüner Strauch oder Baum, der häufig als Hecke gepflanzt wird, mit spitzen Nadeln und auffälligen roten Früchten, und erreicht eine Größe von 6 bis 8 Metern.

Tödlich? 100 – 200 g können tödlich sein

Giftgrad 



Symptome

Koliken, Zittern, Krämpfe oder starker Speichelfluss



Behandlung

Symptomatisch – häufig zu spät



Eiche



Vorkommen

Misch- / Laubwälder



Blütezeit

Frühjahr (Mai)



Die Eiche ist ein Baum mit knorrigen Ästen, grauer Rinde und eiförmigen, stark gekerbten Blättern, dessen Früchte (Eicheln) sowie Rinde und Blätter besonders giftig sind und der eine Grösse von bis zu 40 Metern erreichen kann.

Tödlich? 500 g oder 300 g Rinde tödlich

Giftgrad !!!



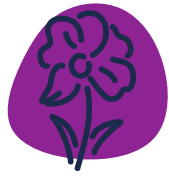
Symptome

Apathie, Koliken, erst Verstopfung, dann (blutiger) Durchfall oder Schwäche



Behandlung

Symptomatisch



(Blauer) Eisenhut



Vorkommen

Feuchte Weiden, Gebirge, Gebüsch und als Zierpflanze



Blütezeit

Sommer (Juni bis August)



Der Blaue Eisenhut ist eine Pflanze mit violetten oder blassgelben Blüten und kann eine Grösse von bis zu 1.5 Metern erreichen.

Tödlich? 100 - 200 g sehr wahrscheinlich tödlich.
Sie gehört zu den giftigsten Pflanzen Europas.

Giftgrad !!!



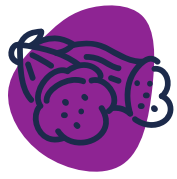
Symptome

Starker Speichelfluss, vergrößerte Pupillen, Unruhe, Durchfall, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen, Lähmung von Maul und Zunge oder Kreislaufversagen



Behandlung

Anregende Medikamente, Schmerz- und Beruhigungsmittel



(Roter) Fingerhut



Vorkommen

Wegesränder, Laub- / Mischwälder, sandige Böden und Lichtungen



Blütezeit

Spätsommer (Juli bis September)



Der Rote Fingerhut ist ein runzeliges, behaartes Kraut mit glockenförmigen Blüten und erreicht eine Grösse von bis zu 2 Metern.

Tödlich? 25 - 100 g können tödlich sein

Giftgrad



Symptome

Koliken, blutig-wässriger Durchfall, blutiger Urin, Benommenheit, Muskelzittern, Taumeln oder erhöhte Atemfrequenz



Behandlung

Symptomatisch, evtl. Auspumpen des Magens



Herbstzeitlose



Vorkommen

Feuchte Wiesen, Wege und Wald



Blütezeit

Sommer bis Herbst (August bis Oktober)



Die Herbstzeitlose ähnelt dem Bärlauch, hat trichterförmige violette Blüten und erreicht eine Grösse von 0.2 bis 0.4 Metern.

Tödlich? 50 g können tödlich sein

Giftgrad !!!



Symptome

Zeitverzögerte Wirkung, Schleimhautentzündungen, Muskellähmungen oder Atemstillstand



Behandlung

Symptomatisch, evtl. Auspumpen des Magens oder Verabreichen von Aktivkohle



Jakobskreuzkraut / Jakobsgreiskraut



Vorkommen

Weiden, Wiesen- / Waldränder, Äcker und Hochlagen



Blütezeit

Spätsommer (Juni bis September)



Es gibt etwa 30 weitere Arten von Kreuzkräutern. Das Jakobskreuzkraut zeichnet sich durch hochragende Stängel mit gelben Blüten und schmalen Blättern aus. Es erreicht eine Grösse von 0.3 bis zu 1 Meter.

Tödlich? 200 – 1000 g können tödlich sein

Giftgrad !!



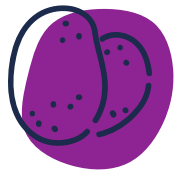
Symptome

Konditions- / Gewichtsverlust, Fressunlust, Koliken, Teilnahmslosigkeit, Unruhe oder Leberversagen



Behandlung

Symptomatisch, evtl. Auspumpen des Magens



Kartoffel



Vorkommen

Gemüsegärten und Felder



Blütezeit

Frühjahr (Ende April) bis Herbst (September)



Die Kartoffel bildet knollige Wurzeln und blüht mit weissen, roten, lilafarbenen oder blauen Blütenblättern, die gelbe Staubbeutel in der Mitte haben. Sie kann hoch oder liegend wachsen und besitzt glatte oder behaarte Blätter. Sowohl grüne Pflanzenteile als auch die Knolle selbst sind besonders giftig. Die Pflanze erreicht eine Grösse von bis zu 1 Meter.

Tödlich? 100 g Knollen können tödlich sein

Giftgrad



Symptome

Apathie, Durchfall, Seitenlage, schaumiger Speichel an Maul und Nüstern, und Blutstauung der Schleimhäute oder schwacher Puls



Behandlung

Symptomatisch



Lebensbaum / Thuja



Vorkommen

Zierpflanze, Hecken, Gärten, Parks und Dekoration bei Turnieren



Blütezeit

Frühjahr (April / Mai)



Die Thuja ist ein Zypressengewächs, das immergrün ist und schuppenartige Blätter besitzt. Sie entwickelt ätherische Öle, die als Nervengift wirken können. Sowohl die Zweigspitzen als auch das Holz und die Zapfen der Thuja sind besonders giftig. Die Pflanze erreicht eine Grösse von 10 bis zu 20 Metern.

Tödlich? 500 g können tödlich sein

Giftgrad



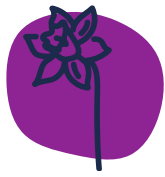
Symptome

Hautreizungen, Juckreiz nach Berührung, bei Verschlucken Durchfall, Krämpfe, Bewusstseinsstörungen oder Schädigung von Leber und Niere



Behandlung

Symptomatisch



Narzisse / Osterglocke



Vorkommen

Bergwiesen, Zierpflanze in Gärten und Parks (Wild- als auch in Zuchtform)



Blütezeit

Frühjahr (je nach Sorte Februar bis Mai)



Die Narzisse, auch bekannt als Osterglocke, ist eine Zwiebelpflanze mit goldgelben Blüten, deren Blüthenhülle glockenförmig ist. Die Zwiebel der Narzisse ist besonders giftig. Sie erreicht eine Grösse von 0.05 bis zu 0.6 Metern.

Tödlich? Kann zum Tode führen

Giftgrad !!!



Symptome

Hautentzündungen, Erbrechen, Durchfall oder Schweissausbrüche



Behandlung

Symptomatisch



Raps



Vorkommen

Ölpflanze auf Feldern



Blütezeit

Frühjahr bis Sommer (April bis August)



Der Raps ist eine Kulturpflanze mit gelben Blüten, einem verzweigten und aufrechten Stengel sowie kleinen, runden, schwarzen Samen, die Öl enthalten. Die Rückstände der Ölproduktion, die oft Viehfutter beigemischt werden, sind besonders giftig. Die Pflanze erreicht eine Grösse von 0.3 bis zu 1.5 Metern.

Tödlich? Kann zum Tode führen

Giftgrad !!!



Symptome

Taumeln, Erblinden, Fressunlust, starker Durst, Schleimhautentzündungen im Maul, verstärkter Harndrang (braun / rot), Koliken, Blähungen oder Atemnot



Behandlung

Symptomatisch



Riesenbärenklau / Herkulesstaude



Vorkommen

Wiesen-, Wald- und Wegesränder



Blütezeit

Sommer bis Herbst (Juni bis September)



Der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude genannt, trägt weisse Blüten in Dolden und zeichnet sich durch einen Stengel mit roten Flecken aus. Er kann eine Grösse von bis zu 3.5 Metern erreichen.

Tödlich? Unwahrscheinlich

Giftgrad !



Symptome

Phototxische Wirkung: In Verbindung mit Sonnenlicht Entzündungen auf der Haut, Verbrennungen zweiten bis dritten Grades oder Reizungen in Magen und Darm bei Verschlucken



Behandlung

Symptomatisch



Schwarzes Bilsenkraut



Vorkommen

Mauern und Schuttplätze



Blütezeit

Sommer bis Herbst (Juni bis Oktober)



Das Schwarze Bilsenkraut zeichnet sich durch gezahnte Laubblätter und gelbe Blüten mit violetten Äderchen aus. Es erreicht eine Grösse von bis zu 0.6 Metern.

Tödlich? 180 g können tödlich sein

Giftgrad 



Symptome

Vergösserte Pupillen, Sehstörungen, Trockenheit im Maul, Durst, Verstopfung, Koliken, Krämpfe oder erhöhte Atem- / Pulsfrequenz



Behandlung

Symptomatisch, evtl. Auspumpen des Magens



Schwarze Tollkirsche / Belladonna



Vorkommen

Waldränder, Lichtungen und Nadel- / Mischwälder



Blütezeit

Sommer (Juni bis August)



Die Schwarze Tollkirsche, auch Belladonna genannt, ist eine braun-violette Staude, die zur Blütezeit Beerenfrüchte trägt. Sie kann eine Grösse von bis zu 2 Metern erreichen.

Tödlich? 200 – 300 g der Blätter und 100 g der Wurzel können tödlich sein

Giftgrad 



Symptome

Vergässerte Pupillen, Sehstörungen, Trockenheit im Maul, Durst, Verstopfung, Koliken, Krämpfe oder erhöhte Atem- / Pulsfrequenz



Behandlung

Symptomatisch, evtl. Auspumpen des Magens



Stechapfel



Vorkommen

Wälder, Weinberge und Schuttplätze



Blütezeit

Spätsommer (Juli bis September)



Der Stechapfel ist eine buschige und aufrecht wachsende Pflanze mit gezahnten, dunkelgrün-violetten Blättern. Während der Blütezeit bildet er weisse Kelche, und seine Früchte sind mit Dornen versehen. Die Pflanze verströmt einen unangenehmen Geruch und kann eine Grösse von 0.2 bis zu 2 Metern erreichen.

Tödlich? Wenige Gramm können tödlich sein

Giftgrad !!!



Symptome

Vergöserte Pupillen, Sehstörungen, Trockenheit im Maul, Durst, Verstopfung, Koliken, Krämpfe oder erhöhte Atem- / Pulsfrequenz



Behandlung

Symptomatisch, evtl. Auspumpen des Magens



Walnuss



Vorkommen

Misch- und Laubwälder



Blütezeit

Frühjahr (Mai)



Die Walnuss ist ein Baum mit Früchten (Nüssen), deren Rinde und Blätter besonders giftig sind. Sie besitzt knorrige Äste, graue Rinde und eiförmige Blätter mit starken Einkerbungen. Die Walnuss kann eine imposante Grösse von bis zu 40 Metern erreichen.

Tödlich? 500 g Früchte oder 300 g Rinde können tödlich sein

Giftgrad !!!



Symptome

Apathie, Koliken, erst Verstopfung, dann (blutiger) Durchfall oder Schwäche



Behandlung

Symptomatisch



Wiesenbärenklau



Vorkommen

Ähnlich Riesenbärenklau, verbreiteter



Blütezeit

Ähnlich Riesenbärenklau



Der Wiesenbärenklau hat im Unterschied zur Riesenbärenklau keine roten Flecken an den Stängeln und er ist mit einer Größe von 1.5 Metern deutlich kleiner.

Tödlich? Unwahrscheinlich

Giftgrad !



Symptome

Phototxische Wirkung: In Verbindung mit Sonnenlicht Entzündungen auf der Haut, Verbrennungen zweiten bis dritten Grades oder Reizungen in Magen und Darm bei Verschlucken



Behandlung

Symptomatisch

Quellen

- Institut für Veterinärpharmakologie und Toxikologie. Solanumtuberosum – Veterinärtoxikologie (2023), <https://bit.ly/3RWrl1i> (abgerufen am 08. April 2024).
- Kristallkraft-Pferdefutter.de. Vorsicht Gift – was für Pferde giftig ist (2024), <https://bit.ly/3XPvmht> (abgerufen am 08. April 2024).
- Pferde-welt.info. Vorsicht bei Eicheln und Bucheckern (2024), <https://bit.ly/4cnmxQl> (abgerufen am 08. April 2024).
- May, Helge. Die Osterglocken läuten den Frühling ein (2024), <https://bit.ly/3WgfVhb> (abgerufen am 08. April 2024).
- Mein schöner Garten Online. Narzissen (2023), <https://bit.ly/4eNrDqN> (abgerufen am 08. April 2024).
- OBI Redaktion. Thuja: Eigenschaften im Überblick (2022), <https://bit.ly/3LinWvH> (abgerufen am 08. April 2024).
- Reiten-weltweit.info. Stark giftig und gefährlich für Pferde: der Lebensbaum (Thuja) (2023), <https://bit.ly/4cnmCn7> (abgerufen am 08. April 2024).
- Bundesministerium für Bildung und Forschung. Raps (Brassica Napus) (2024), <https://bit.ly/3Lc1rZn> (abgerufen am 08. April 2024).
- Pferde.World. Raps – Brassica Napus (2024), <https://bit.ly/4cwpqym> (abgerufen am 08. April 2024).